Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 52 (1959)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: 50 Berufe im Dienste der "Swissair"

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kontrollieren der Flugscheine am Schalter vor dem Abflug und Abfertigung des Gepäcks.

50 BERUFE IM DIENSTE DER «SWISSAIR»

Unsere nationale Luftverkehrsgesellschaft «Swissair» ist ein junges Unternehmen; sie besteht zwar seit 1931, hat sich jedoch erst nach dem Zweiten Weltkrieg, seit 1945, zu einem Grossunternehmen entwickeln können. Die gewaltige Ausdehnung in den letzten Jahren spiegelt sich auch im Personalbestand. Während 1945 noch 200 Angestellte genügten, ist ihre Zahl im Jahre 1958 auf 5000 gestiegen. Das Interessante dabei ist, dass über 50 fliegerische, technische und kaufmännische Berufe zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengefasst sind. Eine gut ausgedachte Organi-

Die Motoren werden vor dem Wegrollen auf die Piste nach besonderen Anweisungen und unter Kontrolle angelassen.

sation gewährleistet einen zuverlässig und reibungslos funktionierenden Betrieb. Ausser der zentralen Leitung: Direktionspräsidium – Planungsdienst – Generalsekretariat – Zentraler Personaldienst – bestehen vier Departemente: Finanzen – Verkehr und Verkauf – Operation – Technik, ferner die Direktion für die Westschweiz.

Betrachten wir einmal die entsprechenden Aufgabenkreise. Das Departement «Finanzen» ist für alle Finanzierungsfragen sowie für die Rechnungsführung und Buchungskontrolle zuständig; hierfür sind rund 275 Personen tätig.

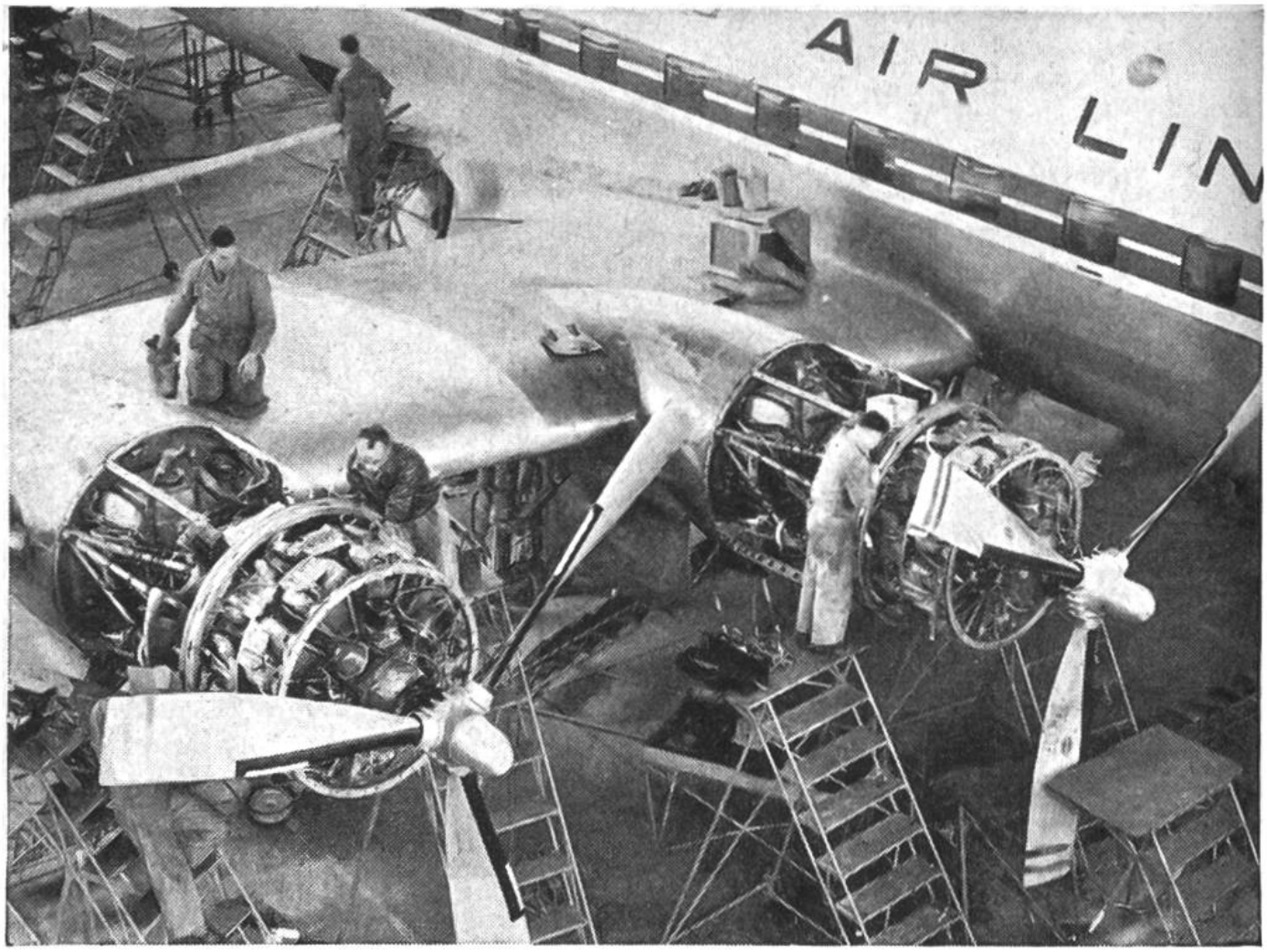
Das Departement «Verkehr und Verkauf» zerfällt in die Abteilungen: Verkauf Passagen, Fracht und Post, Propaganda, Verkehr, Tarife und Passagebestimmungen sowie Aussenvertretungen. Zu den rund 375 Angestellten in Zürich kommen über 950 Angestellte, die auf etwa 60 Vertretungen im Ausland arbeiten.

Die in der Flughafenküche zubereiteten Mahlzeiten werden nachher im Flugzeug den Gästen serviert.

Jede Vertretung zählt unter ihren Mitarbeitern Schweizer und Einheimische.

Das Departement «Operation» auf dem Flughafen Zürich-Kloten umfasst heute schon rund 1550 Angestellte, wovon über 750 zum fliegenden Personal gehören. Dies ist das Departement, das die eigentliche Durchführung der Transporte besorgt und für den planmässigen Einsatz der Besatzung und der Flugzeuge sowie der dazugehörigen Bodenorganisation verantwortlich ist. In die Aufgaben teilen sich die Abteilungen: Flugdienst, Fernmeldedienst, Bodendienst und Passagierflugdienst.

Das Personal des Departements «Technik» hat die Zahl Tausend ebenfalls überschritten. Diesem Departement ist der sorgfältige Unterhalt des Flugmaterials und die sachgemässe Führung der verschiedenen Werkstätten übertragen, dazu kommen technisch-



Kontrolle der DC-6B-Motoren in der Flugzeugwerft.

konstruktive Aufgaben in bezug auf die Verbesserung der Flugzeugeinrichtungen sowie die Planung und Durchführung von Bauten.

Wir haben euch damit in grossen Zügen einen Einblick in den organisatorischen Aufbau der «Swissair» vermittelt. Er zeigt, dass nicht nur Piloten, Bordmechaniker und Hostessen ihr Wissen und Können für den Luftverkehr einsetzen. Die Entwicklung geht weiter, und der Bedarf an Nachwuchs beiderlei Geschlechts ist gross.

Ein anderes Jahr werden wir euch Näheres über eines der vielen Arbeitsgebiete erzählen. Sehr eindrücklich ist eine Führung durch die Flugzeugwerft. Jedes Jahr statten viele Schulklassen dem Flughafen und den Werkstätten der «Swissair» einen Besuch ab und gewinnen dabei einen Einblick in das Leben einer Luftverkehrsgesellschaft.